Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



und verhaußt von Schonichwalch v. Reisenberg das
Schloß Trost in unterm Fugadein gelegen mit aller
seiner zugehör. Item 38. Pferdlich, darunter alle
zeit der Mann oder Weib eigen, oder Lehn sein;
auch einen Theil der Leibgenschaft an 83. Menschen;
auch allerley gilt und Lehen bis in 90. Pferd.
Endlichen alle andere seine Gualdner und Gülten
zwischen Pontafel und Martinsbrugg gelegen
uns 1600. Mann dilbner Eisendischen Gewerch,
und Brandt, oder für ein Mann zehen Pfund
Heuer: Und zumahlen er mit einem Sohn
und nur zwoen Töchtern gesegnet war, als
seind selbe auch zeitig, nemblich Elisabeth Graf
Gebhardten von Hirschberg mit der Austräuer
des Obern und untern Pfinzgau, und Adelheit
Meinhardten Grafen von Görz, als Alberti
nächsten Erben mit der überling des Herzog-
thumbs Meran und Grafschaft Tyrol ver-
heyrathet worden, welche beede noch bey Leben
des Herrn Vatters /: als der sich aller geistlichen
und Sünden: / eider in seinem Endgemeinlichen
Zeuchnuß Hof- und Gemisch gehalten, der Leib-
erben Alberti, welchen anno 1254. den erste
Herr die Tirol verlassen, ist erstlich in der
Lapelen auf dem Hauß Schloß Tyrol be-
stattet: und nachhero über 30. Jahr das
Kloster Stamsch und die Gruft Begräbnuß alda
verfertiget war, dahin kommen.

Anno Christi 1241. hat Herzog Alberti Grafen
Tochter verstorbenen Eheleuth des Grafen

Hirschberg Graf.

Hirschberg des Meinhardt Tochter Mannen.

Adelheid Gräfin von Tyrol.

Tirol zu Tyrol.

Stift Stamsch Kloster Stamsch.